AWO in NRW
Tarifinfo Nr. 1/2010
20. Mai 2010

tarifinformation

AWO in NRW - Tarifrunde 2010: Diskutiert jetzt unsere Forderungen!

Jetzt ist die Zeit gekommen, in ver.di Mitgliederversammlungen unsere Forderungen zur Tarifrunde 2010 zu formulieren. **Bis zum 30. Juni muss die Debatte in den Betrieben abgeschlossen sein**. Am 5. Juli wird die ver.di-Tarifkommission AWO NRW die Ergebnisse aus allen ver.di-Bezirken zusammen fassen und den Forderungsbeschluss fassen. Die Kündigung der Tariftabellen zum 31.8. ist bereits beschlossene Sache. Als Ergebnis aus der Beschäftigtenbefragung im April und Mai dieses Jahres und unter Berücksichtigung der Tarifentwicklung im öffentlichen Dienst gibt euch die Tarifkommission einige Hinweise für eure Diskussion:

Wir wollen in der AWO nicht weniger verdienen, als die Kolleg/innen in einer städtischen Kita, einem städtischen Altenheim oder anderen kommunalen sozialen Diensten. Unsere Arbeit ist genauso viel wert. Darum wollen wir **Anschluss halten!**

Das „Heuern und Feuern" in der AWO muss aufhören. Wir brauchen verlässliche Arbeitsbedingungen in unbefristeten Vollzeitarbeitsverhältnissen als Normalfall. Prekäre (unsichere, kritische, problematische) Beschäftigungsverhältnisse sind auf Dauer für jeden eine persönliche Katastrophe und schaden unserer Gesellschaft. Wer nicht weiß, ob er morgen noch Arbeit und Einkommen hat, kauft nur das Nötigste ein, setzt keine Kinder in die Welt und hat kein Vertrauen in die Zukunft. **Unser Ziel bleibt, den Umfang von befristeter Beschäftigung und Leiharbeit zu begrenzen.**

Auch „Zwangsteilzeit" sollte es nicht geben. Was die AWO in Sonntagsreden zur Sozialpolitik verkündet, muss sie „im eigenen Haus" auch selbst praktizieren!

Wir brauchen eine vernünftige **Altersteilzeitregelung**. Die „Alten" haben oft schon zu viel gearbeitet, machen sich den Rest ihrer Gesundheit kaputt. Die „Jungen" finden keine Arbeit und haben ohne Lohn und Brot keine gute Zukunft. Das ist gesellschaftspolitischer Unsinn.

Überall wird der Fachkräftemangel im Erziehungsdienst und in der Altenpflege von den Arbeitgebern bejammert. Die **Übernahme von Auszubildenden und Jahrespraktikanten/innen** direkt nach der Ausbildung in Vollzeitarbeitsverhältnisse wäre eine gute Antwort auf den Fachkräftemangel.

Niemand muss arbeiten gehen, wenn er/sie dienstplanmäßig frei hat. Trotzdem werden wir oft „gebeten", aus dem Frei zur Arbeit zu kommen, besonders in der Altenpflege. Wer freiwillig bereit ist, an einem freien Tag oder Wochenende Arbeit zu leisten, sollte für seine Bereitschaft zum „**Kommen aus dem Frei**" eine **finanzielle Belohnung** erhalten.

Es wäre gut und richtig, wieder eine **Bonusregelung** für ver.di-Mitglieder zu haben. Denn die Gewerkschaftsmitglieder sichern mit ihren Beiträgen und ihrem Durchsetzungswillen den Tarifvertrag und seine Verbesserungen.

„Als ver.di Mitglied können Sie die Forderungen mitbestimmen. Wir hätten Sie gern dabei. Kommen Sie zu uns, kommen Sie zu ver.di!"

https://mitgliedwerden.verdi.de/

ver.di

Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

ver.di, Landesbezirk NRW, Fachbereich 3, Karlstr. 123-127, 40210 Düsseldorf, Tel. 0211/61824-0, Fax 0211/61824-463, V.i.S.d.P.: Wolfgang Cremer

Beitrittserklärung

ver.di **Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft**

Ich möchte Mitglied werden ab:

_____
Monat/Jahr

Persönliche Daten:

_____
Name

_____
Vorname/Titel

_____
Straße/Hausnr.

_____
PLZ Wohnort

_____
Geburtsdatum

_____
Telefon

_____
E-Mail

_____
Staatsangehörigkeit

Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich

Beschäftigungsdaten

☐ Arbeiter/in ☐ Angestellte/r
☐ Beamter/in ☐ DO-Angestellte/r
☐ Selbstständige/r ☐ freie/r Mitarbeiter/in

☐ Vollzeit
☐ Teilzeit _____ Anzahl Wochenstd.
☐ Erwerbslos
☐ Wehr-/Zivildienst bis _____
☐ Azubi-Volontär/in-
Referendar/in bis _____
☐ Schüler/in-Student/in bis
(ohne Arbeitseinkommen) _____
☐ Praktikant/in bis _____
☐ Altersteilzeit bis _____
☐ Sonstiges _____

_____
Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

_____
Straße/Hausnummer im Betrieb

_____
PLZ Ort

_____
Personalnummer im Betrieb

_____
Branche

_____
ausgeübte Tätigkeit

☐ ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in.

Ich war Mitglied der Gewerkschaft: _____

von: _____ bis: _____
Monat/Jahr Monat/Jahr

Einzugsermächtigung:

Ich bevollmächtige die ver.di, den satzungsgemäßen Beitrag bis auf Widerruf im Lastschrifteinzugsverfahren

zur Monatsmitte ☐ zum Monatsende ☐

☐ monatlich ☐ halbjährlich ☐ vierteljährlich ☐ jährlich

oder im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren* monatlich bei meinem Arbeitgeber einzuziehen. *(nur möglich in ausgewählten Unternehmen)

_____
Name des Geldinstituts/Filiale (Ort)

_____
Bankleitzahl Kontonummer

_____
Name Kontoinhaber/in (Bitte in Druckbuchstaben)

_____
Datum/Unterschrift Kontoinhaber/in

_____
Tarifvertrag

_____
Tarifl. Lohn- oder Gehaltsgruppe bzw. Besoldungsgruppe

_____
Tätigkeits-/Berufsjahr, Lebensalterstufe

regelmäßiger monatlicher
Bruttoverdienst Euro _____

Monatsbeitrag: Euro _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes. Für Rentner/innen, Pensionär/innen, Vorruheständler/innen, Krankengeldbezieher/innen und Erwerbslose beträgt der Monatsbeitrag 0,5% des regelmäßigen Bruttoeinkommens. Der Mindestbeitrag beträgt € 2,50 monatlich. Für Hausfrauen/Hausmänner, Schüler/innen, Studierende, Wehr-, Zivildienstleistende, Erziehungsgeldempfänger/innen und Sozialhilfeempfänger/innen beträgt der Beitrag € 2,50 monatlich. Jedem Mitglied steht es frei, höhere Beiträge zu zahlen.

Datenschutz
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass meine mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffenden Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden.
Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung..

_____
Datum/Unterschrift

Werber/in:

_____
Name

_____
Vorname

_____
Telefon

_____
Mitgliedsnummer

W-2256-05-0305